
Produktname: SF3b130 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17786**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 140kDa**Antigen-Informationen**

Genname	SF3B3
Alternative Namen	SF3B3; KIAA0017; SAP130; Splicing factor 3B subunit 3; Pre-mRNA-splicing factor SF3b 130 kDa subunit; SF3b130; STAF130; Spliceosome-associated protein 130; SAP 130
Gen-ID	23450.0
SwissProt ID	Q15393
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SF3B3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 231–280

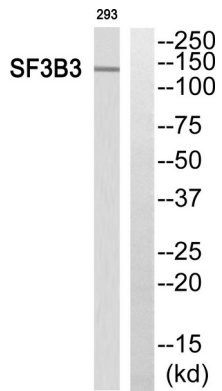
Hintergrund

Dieses Gen kodiert die Untereinheit 3 des Spleißfaktor-3b-Proteinkomplexes. Spleißfaktor 3b bildet zusammen mit Spleißfaktor 3a und einer 12S-RNA-Untereinheit den U2-snRNP-Komplex (U2 small nuclear ribonucleoproteins). Der Spleißfaktor-3b/3a-Komplex bindet sequenzunabhängig an die Prä-mRNA stromaufwärts der Intron-Verzweigungsstelle und verankert möglicherweise den U2-snRNP an der Prä-mRNA. Spleißfaktor 3b ist außerdem Bestandteil des minoritären U12-Typ-Spleißosoms. Untereinheit 3 wurde auch als Bestandteil des STAGA-Transkriptionskoaktivator-HAT-Komplexes (SPT3-TAF(II)31-GCN5L-Acetylase) und des TFTC-Komplexes (TATA-Bindeprotein-freier TAF(II)-haltiger Komplex) identifiziert. Diese Komplexe könnten an Chromatinmodifikation, Transkription, Spleißen und DNA-Reparatur beteiligt sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Untereinheit des Spleißfaktors SF3B, die für die Assemblierung des „A“-Komplexes benötigt wird. Dieser entsteht durch die stabile Bindung von U2 snRNP an die Verzweigungsstelle (Branchpoint-Sequenz, BPS) in der Prä-mRNA. Die sequenzunabhängige Bindung des SF3A/SF3B-Komplexes stromaufwärts der Verzweigungsstelle ist essenziell; sie könnte U2 snRNP an die Prä-mRNA verankern. Möglicherweise ist SF3A auch an der Assemblierung des „E“-Komplexes beteiligt. Gehört auch zum minoritären U12-abhängigen Spleißosom, das am Spleißen einer seltenen Klasse von nukleären Prä-mRNA-Introns beteiligt ist. Ähnlichkeit: Gehört zur RSE1-Familie. Untereinheit: Identifiziert im Spleißosom-C-Komplex, der mindestens aus folgenden Komponenten besteht: AQR, ASCC3L1, C19orf29, CDC40, CDC5L, CRNKL1, DDX23, DDX41, DDX48, DDX5, DGCR14, DHX35, DHX38, DHX8, EFTUD2, FRG1, GPATC1, HNRPA1, HNRPA2B1, HNRPA3, HNRPC, HNRPF, HNRPH1, HNRPK, HNRPM, HNRPR, HNRPU, KIAA1160, KIAA1604, LSM2, LSM3, MAGOH, MORG1, PABPC1, PLRG1, PNN, PPIE, PPIL1, PPIL3, PPWD1, PRPF19, PRPF4B, PRPF6, PRPF8, RALY, RBM22, RBM8A, RBMX, SART1, SF3A1, SF3A2, SF3A3, SF3B1, SF3B2, SF3B3, SFRS1, SKIV2L2, SNRPA1, SNRPB, SNRPB2, SNRPD1, SNRPD2, SNRPD3, SNRPE, SNRPF, SNRPG, SNW1, SRRM1, SRRM2, SYF2, SYNCRIP, TFIP11, THOC4, U2AF1, WDR57, XAB2 und ZCCHC8. Bestandteil des Spleißfaktors SF3B, der aus mindestens acht Untereinheiten besteht; SF3B1/SAP155/SF3B155, SF3B2/SAP145/SF3B145, SF3B3/SAP130/SF3B130, SF3B4/SAP49/SF3B49, SF3B14A, PHF5A/SF3B14B, SF3B10 und SF3B125. SF3B assoziiert mit dem Spleißfaktor SF3A und einer 12S-RNA-Untereinheit zum U2-snRNP-Komplex (U2 small nuclear ribonucleoproteins complex). Die Interaktion zwischen SF3B3 und SF3B1 ist stärker als die zwischen SF3B3 und SF3B2. Assoziiert mit dem STAGA-Transkriptionskoaktivator-HAT-Komplex. Interagiert mit SUPT3H.

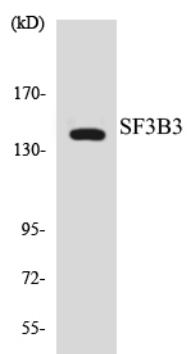
Forschungsbereich

Spliceosom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des SF3B3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem SF3B3-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des SF3B3-Antikörpers.